

Deutsche Aircraft setzt bei neuer Produktionsstätte für Regionalflugzeuge auf integrierte Sicherheitslösung von Bosch Building Technologies

Umfassender Schutz, effiziente Abläufe und hohe Transparenz am Standort Leipzig/Halle

13. Oktober 2026

PI 12136 RB Rf/Sekr

- ▶ Bosch liefert die technische Gebäudesicherheit für den neuen Produktionsstandort von Deutsche Aircraft aus einer Hand.
- ▶ Integrierte Lösung schafft die Voraussetzungen für einen sicheren und effizienten Produktionsbetrieb.
- ▶ Systeme für Brandschutz, Video- und Einbruchsicherheit, Zutrittskontrolle sowie Sprachalarmierung schützen Menschen und Werte.
- ▶ Die integrierte Sicherheitslösung unterstützt die Vision einer intelligenten, vernetzten Fabrik von Deutsche Aircraft und bereitet den Standort Leipzig auf die zukünftige Serienproduktion der D328eco vor.

München – Der deutsche Flugzeughersteller Deutsche Aircraft errichtet am Flughafen Leipzig/Halle eine Produktionsstätte für Regionalflugzeuge – und setzt dabei im Bereich Gebäudesicherheit auf Bosch Building Technologies. Der herstellerunabhängige Systemintegrator hat für den neuen Komplex, der neben einer Endmontagelinie auch einen Inbetriebnahme-Hangar, ein Logistikzentrum sowie ein Verwaltungsgebäude umfasst, eine ganzheitliche, integrierte Sicherheitslösung geplant und umgesetzt. Die neue Endmontagelinie markiert einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zur Serienfertigung und bringt nach rund 20 Jahren die Produktion von Regionalflugzeugen zurück nach Deutschland. Der Standort Leipzig wird künftig die Endmontage der D328eco beherbergen und damit die Rolle Deutschlands als Zentrum für innovative Regionalflugzeugproduktion weiter festigen.

Der neue Standort folgt den Prinzipien einer intelligenten, vernetzten Fabrik und schafft die Voraussetzungen für eine effiziente und zukunftsfähige Fertigung der D328eco, des regionalen Turboprop-Flugzeugs der nächsten Generation von Deutsche Aircraft. Die von Bosch Building Technologies installierten Brandmelde-, Einbruchmelde-, Zutrittskontroll- und Videosysteme sowie Sprachalarmierungsanlagen sind intelligent

vernetzt. Im Zentrum der Lösung steht das Building Integration System 360 (BIS 360): ein übergeordnetes Managementsystem, das alle sicherheitsrelevanten Daten zentral bündelt und dafür sorgt, dass das zuständige Personal Situationen schnell bewerten und darauf reagieren kann. Der integrierte Ansatz schafft die Voraussetzungen für operative Exzellenz, durchgängige Prozesse und eine skalierbare Produktion auf dem Weg zur Industrialisierung des D328eco-Programms. „Jeder Bereich unseres neuen Standorts stellt andere Anforderungen an Security, Safety, Zutritt, Gefahrenmanagement sowie an die organisatorische Sicherheit. Umso mehr freuen wir uns, mit Bosch Building Technologies einen Partner an unserer Seite zu haben, der über umfassende Erfahrung in komplexen und stark regulierten Industrieumgebungen verfügt. Der ganzheitliche Ansatz unterstützt die betrieblichen Anforderungen einer modernen Luftfahrtproduktionsstätte und hat uns von Anfang an überzeugt“, sagt Sebastian Böhnle, Vice President Operations & Production bei Deutsche Aircraft.

Überzeugendes Gesamtkonzept für technische Gebäudesicherheit

Bosch Building Technologies plante und realisierte die Lösung streng nach den spezifischen betrieblichen und sicherheitsrelevanten Anforderungen des Kunden. Während im Verwaltungsgebäude vor allem Mitarbeitende, Besucher und sensible Geschäftsinformationen geschützt werden müssen, prägen in den Produktions- und Logistikbereichen komplexe Prozesse, Warenströme und sicherheitskritische Betriebsabläufe das Umfeld, die alle zuverlässig abgesichert werden müssen. Im luftfahrttechnischen Umfeld des Hangars gelten zudem besonders hohe Anforderungen an Zutrittskontrollen, Überwachung und Notfallmanagement. Für Deutsche Aircraft ist ein integriertes Konzept entscheidend, um eine optimale Produktionsumgebung für die D328eco zu schaffen. Die vernetzten Systeme unterstützen die Betriebskontinuität, den Schutz der Infrastruktur und ein wirksames Standortmanagement in allen Bereichen der Anlage. So tragen sie dazu bei, reibungslose Produktionsprozesse und eine langfristige Skalierbarkeit zu ermöglichen. „Die integrierte Lösung von Bosch Building Technologies ist mehr als nur Sicherheit. Sie unterstützt effiziente Abläufe, Transparenz und Zukunftssicherheit in unserem Betrieb. Indem wir Systeme am gesamten Standort zusammenführen, können wir Managementprozesse vereinfachen und eine Grundlage für die Produktion der D328eco in Leipzig schaffen“, erklärt Böhnle. „Wir freuen uns, als Partner für technische Gebäudesicherheit zu diesem Projekt beizutragen. Wenn komplexe Produktionsabläufe und höchste Sicherheitsanforderungen zusammenkommen, braucht man Lösungen, die zuverlässig funktionieren“, betont Dr. Marcus Nadenau, Senior Vice President der Business Unit Building Solutions bei Bosch Building Technologies.

Als Spezialist für industrielle Gebäudelösungen kennt Bosch die besonderen Anforderungen moderner Produktions- und Entwicklungsstandorte genau. Diese reichen von der Gewährleistung einer hohen Prozessverfügbarkeit bis zum Schutz sensibler Infrastruktur. Hinzu kommt die langjährige Erfahrung von Bosch in den Bereichen Flughafen und Luftfahrt.

Integriertes Portfolio für komplexe Anforderungen im Flughafenumfeld

Zum Schutz von Mitarbeitenden und Gebäuden hat Bosch Building Technologies moderne Brandmeldesysteme installiert, die potenzielle Gefahren früh erkennen und schnell Alarm auslösen. Gerade in großen Produktions-, Lager- und Hangarbereichen ist eine frühe Erkennung entscheidend, um Menschen vor Bränden zu schützen und Betriebsunterbrechungen zu vermeiden. Ergänzt wird das System durch Einbruchmeldetechnik und eine umfassende Videosicherheitslösung. Sie schützt sensible Bereiche und schafft zugleich ein hohes Maß an Transparenz im täglichen Betrieb. Darüber hinaus hat Bosch Building Technologies ein intelligentes Zutrittskontrollsystem umgesetzt, so dass nur berechtigte Personen Zugang zu bestimmten Bereichen erhalten. So lassen sich unterschiedliche Sicherheitszonen innerhalb des Komplexes präzise und flexibel steuern. Besonders sensible Zugangspunkte werden zusätzlich durch spezielle, kontrollierte Eingangssysteme gesichert, um unbefugtes Folgen von Personen zu verhindern. Auch bei Zwischen- und Notfällen unterstützt die installierte Technik an Flucht- und Rettungswegen sichere Evakuierungsprozesse, damit Mitarbeitende und Besucher die Gebäude im Ernstfall schnell verlassen können. Hinzu kommen Intercom-Systeme, die eine direkte und effiziente Kommunikation zwischen sicherheitsrelevanten Bereichen wie Eingängen, der Sicherheitszentrale und sensiblen Betriebszonen ermöglichen. Ein System aus Depots für Generalschlüssel rundet das Konzept ab. Die Lösung gewährleistet, dass kritische Schlüssel im Notfall transparent verfügbar sind – ein wichtiger Faktor für die Feuerwehr und andere Einsatzkräfte.

Über Deutsche Aircraft

Deutsche Aircraft investiert mehr als 100 Millionen Euro in den Bau der Endmontagelinie am Flughafen Leipzig/Halle und unterstreicht damit sein langfristiges Bekenntnis zur Region und zur deutschen Luftfahrtindustrie. Das Unternehmen arbeitet darauf hin, in der neuen Produktionsstätte bis zu 48 Flugzeuge pro Jahr zu fertigen. Die Endmontagelinie zählt dank ihres hohen Automatisierungs- und Digitalisierungsgrads zu den fortschrittlichsten Produktionsanlagen für Regionalflugzeuge weltweit. Die dort gefertigte D328eco ist eine modernisierte Version des international bekannten und bewährten Regionalflugzeugs Dornier 328. Als Turboprop der nächsten Generation mit 40 Sitzplätzen gehört die D328eco zu den modernsten und effizientesten Flugzeugen ihrer Klasse. Neben deutlich geringeren Betriebs- und Wartungskosten liegt ihr Treibstoffverbrauch fast 15 Prozent unter dem früherer Flugzeuge. Mit der neuen Produktionsstätte bekräftigt Deutsche Aircraft sein klares Bekenntnis zum Aufbau eines modernen, widerstandsfähigen und zukunftsfähigen Luftfahrtstandorts in Leipzig. Das Zusammenspiel fortschrittlicher Produktionskapazitäten und einer integrierten digitalen Infrastruktur bildet das Fundament für die langfristige und skalierbare Fertigung der D328eco und unterstützt gleichzeitig die strategische Vision des Unternehmens für einen nachhaltigen Regionalflugverkehr.

Pressebilder und Infografiken im Bosch Media Service unter www.bosch-presse.de.

Journalistenkontakt Bosch Building Technologies:

Tina Kumpf

Telefon: +49 711 3653-1095

E-Mail: Tina.Kumpf@de.bosch.com

Journalistenkontakt Deutsche Aircraft:

Melek Merve Mutlu

E-Mail: pressoffice@deutscheaircraft.com

Der Geschäftsbereich Building Technologies ist einer der führenden herstellerunabhängigen Systemintegratoren für Gebäudetechnik mit weltweit rund 9 100 Mitarbeitenden (Stand: 31.12.2025). Er erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz von 2,3 Milliarden Euro. Der Geschäftsbereich bietet seinen Kunden Lösungen in den Bereichen Gebäudesicherheit, Brandschutztechnologien, Gebäudeautomation sowie Energieeffizienz, mit dem Ziel, Menschen und ihre Umgebung nachhaltig zu schützen. Dabei setzt er auf die besten Technologien und Produkte im Markt – darunter eigene Brandschutzlösungen sowie ein wachsendes Portfolio digitaler Services. Das Angebot von Bosch Building Technologies reicht von der ersten Beratung über die professionelle Installation bis hin zum umfassenden Service.

Mehr Informationen unter www.boschbuildingtechnologies.com.

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 413 000 Mitarbeitenden (Stand: 31.12.2025). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz von 91 Milliarden Euro. Die Geschäftsaktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Mit seiner Geschäftstätigkeit will das Unternehmen übergreifende Trends wie Automatisierung, Digitalisierung, Elektrifizierung und künstliche Intelligenz technologisch mitgestalten. Die breite Aufstellung über Branchen und Regionen hinweg stärkt die Innovationskraft und Robustheit von Bosch. Mit seiner ausgewiesenen Kompetenz bei Hard-, Software und Services ist das Unternehmen in der Lage, Kunden domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Zudem setzt Bosch sein Know-how in den Bereichen Vernetzung und künstliche Intelligenz ein, um intelligente sowie nutzerfreundliche Produkte zu entwickeln und zu fertigen. Bosch will mit „Technik fürs Leben“ dazu beitragen, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 500 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 82 000 Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.bosch-presse.de.